

Katrin Heinau: Der Papst ist ein Schwede

Genre: Artfilm
Ort: Berlin, Krakau, Auschwitz, Dorf
Zeit: Gegenwart

www.erata.de

Filmexposé

ERATA



Charaktere

Protagonistin, Ich-Erzählerin – Polin, Katholikin, gesellig, lebt in Berlin in einer WG, spricht ein witziges Deutsch

Katharina, Antagonistin – Deutsche, verheiratet, hat ein Kind

Plot

Die Ich-Erzählerin findet einen Handschuh von Katharina – so lernen sie sich kennen. Sie fahren zusammen U-Bahn, besuchen Katharinas Wohnung und schmieden den Plan, gemeinsam nach Krakau zum Besuch des Papstes zu reisen und auch zur Familie der jungen Polin. Unterwegs besichtigen sie Auschwitz-Birkenau und beobachten dort die Skurrilität der Touristengruppen.

Die Ich-Erzählerin verliebt sich im Laufe der Reise in Katharina, doch sie ist zu konservativ erzogen, um damit klar zu kommen.

Langsam wird der jungen Polin klar, dass es eine gemeinsame Zeit, wie sie sich diese erträumt hat, nicht geben kann. Doch auch die Erwartungen ihrer Familie kann sie nicht erfüllen, will sie sich nicht selbst verleugnen.

Rechte

alle beim Verlag